

Stop Starbucks!



- **Systematische Betriebsratsbehinderung**
- **Niedriglohn**
- **Ketten-Befristungen**
- **Steuerflucht**

V.i.S.d.P.: Elmar Wigand, Köln

Dieser Kaffee schmeckt uns nicht!

Starbucks beutet seine Beschäftigten mit Hilfe von befristeten Verträgen aus.

Der Lohn reicht bei gestiegenen Mieten in den Innenstädten oft nicht zum Leben.

Starbucks bekämpft aktive Betriebsräte und Gewerkschaften. Vermutlich haben weniger als 10% der Starbucks-Filialen in Deutschland einen Betriebsrat.

Die wenigen existierenden Betriebsräte werden eingeschüchtert oder sind U-Boote des Managements. Aktive Betriebsräte, die für die Belange der Beschäftigten kämpfen, werden vom Management gezielt fertig gemacht, mit schmutzigen Methoden zur Aufgabe getrieben oder gekündigt.

So hat der Berliner Betriebsratsvorsitzende Michael G. bereits ein Dutzend konstruierter Kündigungsversuche angesammelt. Mit juristischen Nachstellungen soll er zermürbt werden.

Wir fordern Starbucks auf, Michael G. sofort wieder einzustellen und Repressalien gegen den engagierten Arbeitnehmervertreter und Gewerkschafter zu unterlassen!

Ausbeutung für den Profit der Starbucks-Aktionäre

Starbucks schafft Unternehmensgewinne durch Tricks und Schlupflöcher ins Ausland und zahlt in Deutschland fast keine Steuern.

Starbucks zahlt trotz Milliarden Gewinnen oft nur knapp über Mindestlohn. Viele Beschäftigte brauchen deshalb einen Zweitjob oder müssen mit Hartz IV aufstocken. Altersarmut ist somit programmiert.

Wir schlucken das nicht länger!

Wir fordern von Starbucks:

- **Demokratische Verhältnisse** am Arbeitsplatz! Dazu gehören laut geltenden Gesetzen Betriebsratswahlen.
- **Schluss mit Repressalien** gegen aktive Betriebsräte!
- **Unbefristete Festanstellungen** statt sachgrundloser Befristung!
- **Mehr Geld!** Lohn, der zum Leben in einer Großstadt und für eine Rente im Alter reicht!
- Arbeitsrechte, **Sicherheitsstandards** und Arbeitsschutz!
- Schluss mit (legalem) Steuerbetrug!

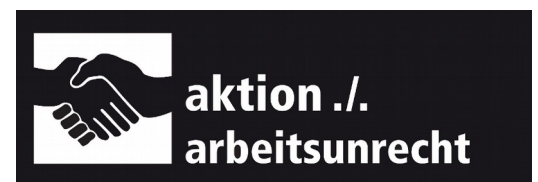
Bis unsere Forderungen erfüllt sind meiden wir Starbucks-Filialen und -Produkte.

Wir treten ab sofort in den unbefristeten

Starbucks Konsum-Streik !

Machen Sie mit!

www.arbeitsunrecht.de/starbucks



Luxemburger- 176, 50937 Köln | 0221. 888 69002
www.arbeitsunrecht.de kontakt@arbeitsunrecht.de